

# AOC

## GAMING



# Benutzerhandbuch

## CQ27G4Z2

AOC GAMING MONITOR

Sicherheit.....	1
Nationale Konventionen.....	1
Stromversorgung.....	2
Installation.....	3
Reinigung.....	4
Sonstiges.....	5
Einrichtung.....	6
Lieferumfang.....	6
Montage von Standfuß & Basis.....	7
Anpassen des Betrachtungswinkels.....	8
Anschließen des Monitors.....	9
Wandmontage.....	10
Adaptive-Sync-Funktion.....	11
HDR.....	12
Einstellungen.....	13
Tastenkombinationen.....	13
OSD-Einstellungen.....	14
Spieleinstellung.....	15
Bild.....	17
Einstellungen.....	20
Audio.....	21
OSD-Einrichtung.....	22
Information.....	23
LED-Anzeige.....	24
Fehlerbehebung.....	25
Spezifikation.....	26
Allgemeine Spezifikation.....	26
Richtlinie von AOC zu Pixeldefekten am Monitorpanel.....	28
Voreingestellte Anzeigemodi.....	30
Pinbelegung.....	31
Plug and Play.....	32

# Sicherheit

## Nationale Konventionen

Die folgenden Unterabschnitte beschreiben die in diesem Dokument verwendeten nationalen Konventionen.

### Hinweise, Vorsichtshinweise und Warnungen

In diesem Handbuch können Textblöcke von einem Symbol begleitet und in Fettschrift oder Kursivschrift gedruckt sein. Diese Blöcke sind Hinweise, Vorsichtshinweise und Warnungen und werden wie folgt verwendet:



**HINWEIS:** Ein HINWEIS kennzeichnet wichtige Informationen, die Ihnen helfen, Ihr Computersystem besser zu nutzen.



**VORSICHT:** Eine VORSICHT kennzeichnet entweder potenzielle Schäden an der Hardware oder Datenverlust und erläutert, wie Sie das Problem vermeiden können.



**WARNUNG:** Eine WARNUNG kennzeichnet die Gefahr von Körperverletzungen und erläutert, wie Sie das Problem vermeiden können. Einige Warnungen können in alternativen Formaten erscheinen und möglicherweise ohne Symbol dargestellt werden. In solchen Fällen ist die spezifische Darstellung der Warnung durch die zuständige Aufsichtsbehörde vorgeschrieben.

# Stromversorgung



Der Monitor darf nur mit der auf dem Etikett angegebenen Stromquelle betrieben werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Art von Stromversorgung in Ihrem Haushalt verfügbar ist, wenden Sie sich an Ihren Händler oder das lokale Energieversorgungsunternehmen.



Der Monitor ist mit einem dreipoligen Schutzkontaktstecker ausgestattet, d. h. einem Stecker mit einem dritten Stift für die Erdung.

Aus Sicherheitsgründen passt dieser Stecker nur in eine geerdete Steckdose. Falls Ihre Steckdose keinen dreipoligen Stecker aufnimmt, lassen Sie die korrekte Steckdose von einer Elektrofachkraft installieren oder verwenden Sie einen Adapter, um das Gerät sicher zu erden. Die Sicherheitsfunktion des Schutzkontaktsteckers darf nicht außer Kraft gesetzt werden.



Trennen Sie das Gerät bei Gewitter oder wenn es über einen längeren Zeitraum nicht genutzt wird, vom Stromnetz. Dies schützt den Monitor vor Schäden durch Spannungsspitzen.



Überlasten Sie keine Steckdosenleisten und Verlängerungskabel. Eine Überlastung kann zu Bränden oder Stromschlägen führen.





Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, betreiben Sie den Monitor ausschließlich an UL-zertifizierten Computern mit entsprechend konfigurierten Anschlüssen, die für 100–240 V AC, min. 5 A ausgelegt sind.




Die Wandsteckdose muss sich in der Nähe des Geräts befinden und leicht zugänglich sein.


# Installation


 Stellen Sie den Monitor nicht auf einen instabilen Wagen, Standfuß, ein Stativ, eine Halterung oder einen Tisch. Fällt der Monitor herunter, kann dies zu Personenverletzungen und schweren Schäden am Produkt führen. Verwenden Sie ausschließlich einen Wagen, Standfuß, ein Stativ, eine Halterung oder einen Tisch, die vom Hersteller empfohlen oder zusammen mit diesem Produkt verkauft werden. Befolgen Sie bei der Installation des Produkts die Anweisungen des Herstellers und verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlenes Montagezubehör. Bewegen Sie eine Kombination aus Produkt und Wagen stets mit Vorsicht.

 Führen Sie niemals Gegenstände in die Öffnungen am Monitorgehäuse ein. Dies kann Bauteile der Schaltung beschädigen und einen Brand oder Stromschlag verursachen. Verschütten Sie niemals Flüssigkeiten auf dem Monitor.

 Legen Sie die Vorderseite des Produkts nicht auf den Boden.

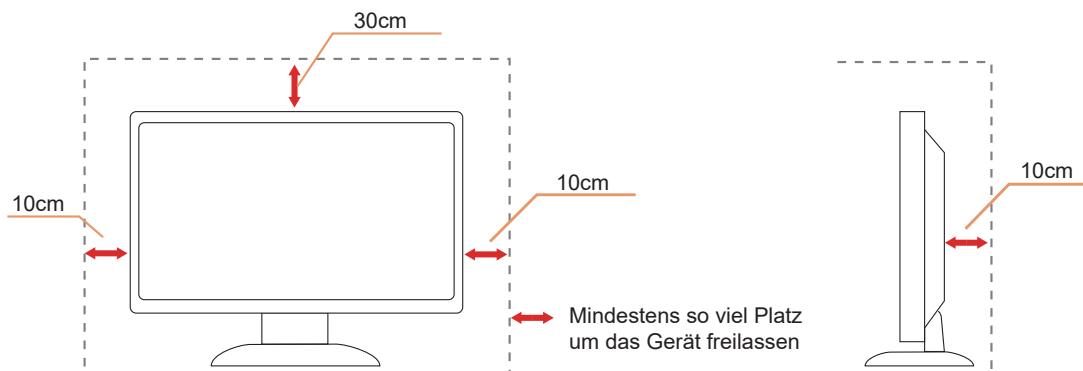
 Bei der Wand- oder Regalmontage des Monitors ist ein vom Hersteller zugelassenes Montageset zu verwenden; befolgen Sie dabei die im Set enthaltenen Anweisungen.

 Halten Sie den unten dargestellten Freiraum um den Monitor ein. Andernfalls ist die Luftzirkulation möglicherweise unzureichend, was zu Überhitzung und damit zu Brandgefahr oder Beschädigung des Monitors führen kann.

 Um potenzielle Schäden, wie z. B. das Ablösen des Panels vom Rahmen, zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Monitor nicht mehr als 5 Grad nach unten geneigt wird. Wird der maximale Neigungswinkel von 5 Grad nach unten überschritten, sind daraus resultierende Monitorschäden nicht durch die Garantie abgedeckt.

Nachfolgend finden Sie die empfohlenen Belüftungsbereiche um den Monitor, wenn dieser an der Wand oder auf dem Standfuß montiert ist:

## Montage mit Standfuß



# Reinigung

! Reinigen Sie das Gehäuse regelmäßig mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch.

! Verwenden Sie zur Reinigung ein weiches Baumwoll- oder Mikrofaser Tuch. Das Tuch sollte feucht, aber nahezu trocken sein. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Gehäuse eindringt.



! Trennen Sie das Netzkabel vor der Reinigung des Produkts vom Stromnetz.

## Sonstiges



Sollte das Produkt einen ungewöhnlichen Geruch, Geräusche oder Rauch entwickeln, ziehen Sie SOFORT den Netzstecker und kontaktieren Sie ein Service-Center.



Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnungen nicht durch Tische oder Vorhänge verdeckt werden.



Setzen Sie den LCD-Monitor während des Betriebs keinen starken Vibrationen oder hohen Stoßbelastungen aus.



Schlagen Sie nicht gegen den Monitor und lassen Sie ihn während des Betriebs oder Transports nicht fallen.



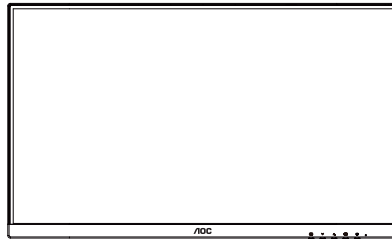
Die Netzkabel müssen sicherheitsgeprüft sein. Für Deutschland muss es sich um H03VV-F, 3G, 0,75 mm<sup>2</sup> oder besser handeln. Für andere Länder sind die entsprechenden geeigneten Typen zu verwenden.



Übermäßiger Schalldruck von Ohrhörern und Kopfhörern kann Gehörschäden verursachen. Das Einstellen des Equalizers auf Maximum erhöht die Ausgangsspannung der Ohrhörer und Kopfhörer und damit den Schalldruckpegel.

# Einrichtung

## Lieferumfang



Monitor

\*



Quick Start Guide

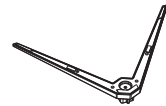
\*



Warranty Card



Stand



Base



Power Cable

\*



HDMI Cable

\*



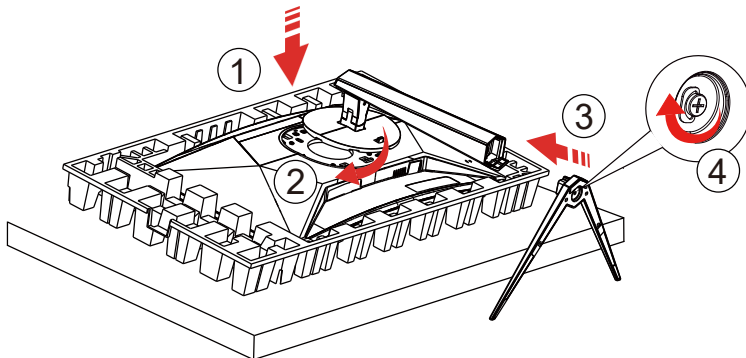
DisplayPort Cable

\* Nicht für alle Länder und Regionen werden Signalkabel mitgeliefert. Bitte erkundigen Sie sich zur Bestätigung bei Ihrem lokalen Händler oder einer AOC-Niederlassung.

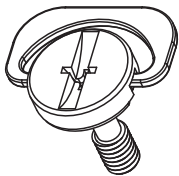
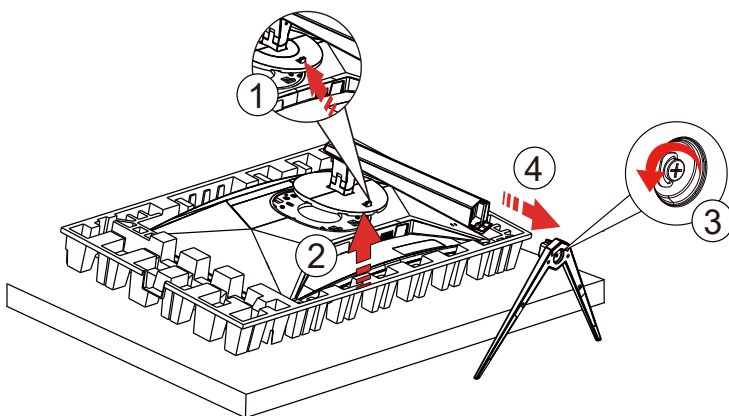
# Montage von Standfuß & Basis

Bitte montieren oder entfernen Sie die Basis gemäß den folgenden Schritten.


## Montage:



## Entfernen:

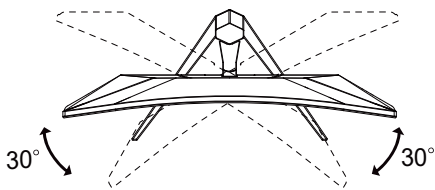
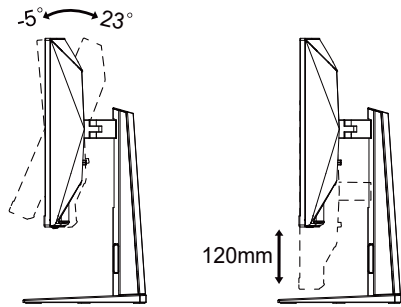


Spezifikation der Standfußschraube:  
M6 x 23 mm (effektive Gewindelänge 5,5 mm)

 **HINWEIS:** Das Design des Displays kann von den Abbildungen abweichen.

# Anpassen des Betrachtungswinkels

Um ein optimales Seherlebnis zu gewährleisten, wird empfohlen, zunächst zu prüfen, ob das gesamte Gesicht im Bildschirm sichtbar ist, und anschließend den Neigungswinkel des Monitors nach individuellem Bedarf anzupassen. Halten Sie den Standfuß fest, um ein Umkippen des Monitors beim Ändern des Neigungswinkels zu verhindern. Der Monitor kann wie folgt eingestellt werden:



## HINWEIS:

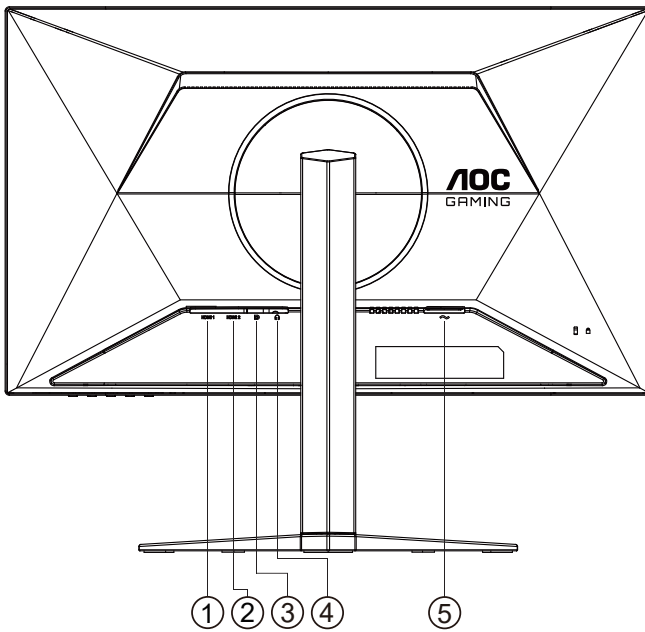
Berühren Sie den LCD-Bildschirm nicht, wenn Sie den Neigungswinkel ändern. Das Berühren des LCD-Bildschirms kann zu Beschädigungen führen.

## **Warnung**

- Um potenzielle Schäden am Bildschirm, wie z. B. das Ablösen der Panel-Oberfläche, zu vermeiden, darf der Monitor nicht stärker als  $-5$  Grad nach unten geneigt werden.
- Üben Sie beim Einstellen des Neigungswinkels keinen Druck auf den Bildschirm aus. Fassen Sie den Monitor ausschließlich am Rahmen an.

# Anschließen des Monitors

Kabelanschlüsse an der Rückseite von Monitor und Computer:



1. HDMI1
2. HDMI2
3. DisplayPort
4. Kopfhöreranschluss
5. Stromversorgung

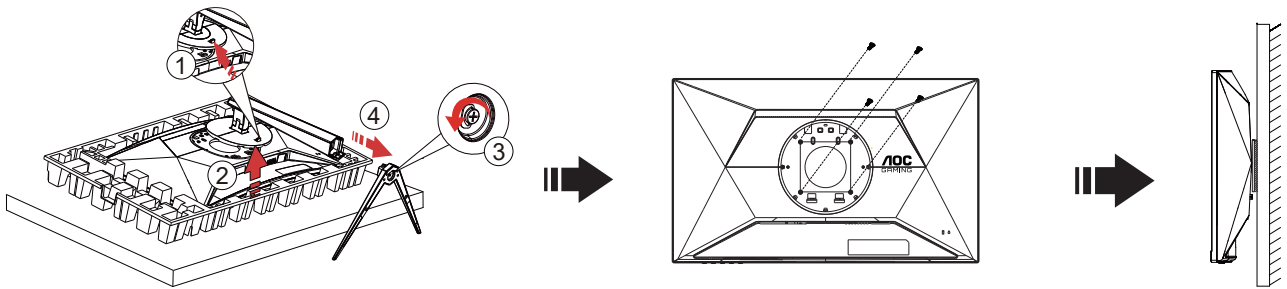
## Verbindung mit dem PC herstellen

1. Stecken Sie das Netzkabel fest in die Buchse an der Rückseite des Displays.
2. Schalten Sie Ihren Computer aus und trennen Sie das Netzkabel vom Stromnetz.
3. Schließen Sie das Signalkabel des Displays an den Videoanschluss auf der Rückseite Ihres Computers an.
4. Stecken Sie das Netzkabel Ihres Computers und Ihres Displays in eine nahegelegene Steckdose.
5. Schalten Sie Ihren Computer und Ihr Display ein.

Wenn Ihr Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen. Wird kein Bild angezeigt, lesen Sie bitte den Abschnitt „Fehlerbehebung“.  
Zum Schutz der Geräte schalten Sie den PC und den LCD-Monitor vor dem Anschließen stets aus.

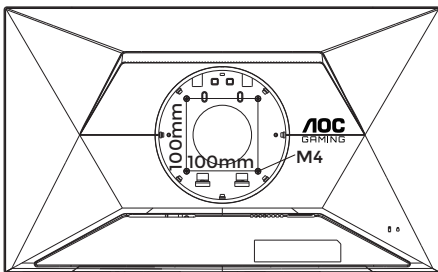
# Wandmontage

Vorbereitung der Installation eines optionalen Wandmontagearms.

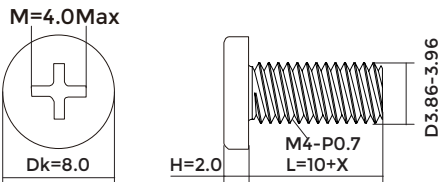


Dieser Monitor kann an einem separat erhältlichen Wandmontagearm befestigt werden. Trennen Sie vor diesem Vorgang die Stromversorgung. Führen Sie die folgenden Schritte aus:

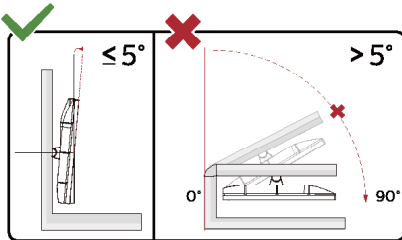
1. Entfernen Sie den Standfuß.
2. Befolgen Sie die Herstelleranweisungen zur Montage des Wandmontagearms.
3. Positionieren Sie den Wandmontagearm auf der Rückseite des Monitors. Richten Sie die Bohrungen des Arms mit den Gewindebohrungen auf der Rückseite des Monitors aus.
4. Setzen Sie die vier Schrauben in die Bohrungen ein und ziehen Sie sie fest.
5. Schließen Sie die Kabel wieder an. Entnehmen Sie der Bedienungsanleitung des optionalen Wandmontagearms die Hinweise zur Befestigung an der Wand.



Spezifikation der Schrauben für die Wandhalterung: M4\*(10+X) mm (X = Dicke der Wandhalterungsplatte)



**Hinweis:** VESA-Montagebohrungen sind nicht bei allen Modellen vorhanden. Bitte erkundigen Sie sich beim Händler oder bei der offiziellen AOC-Abteilung. Für die Wandmontage wenden Sie sich bitte stets an den Hersteller.



\* Das Displaydesign kann von den Abbildungen abweichen.

## ⚠️ WARNUNG:

1. Um potenzielle Schäden am Bildschirm, wie z. B. das Ablösen der Panel-Oberfläche, zu vermeiden, darf der Monitor nicht stärker als -5 Grad nach unten geneigt werden.
2. Üben Sie beim Einstellen des Neigungswinkels keinen Druck auf den Bildschirm aus. Fassen Sie den Monitor ausschließlich am Rahmen an.

# Adaptive-Sync-Funktion

1. Die Adaptive-Sync-Funktion arbeitet mit DisplayPort/HDMI zusammen.
2. Kompatible Grafikkarten: Die empfohlene Liste finden Sie nachfolgend; sie kann auch unter [www.AMD.com](http://www.AMD.com) [eingesehen werden](#).

## Grafikkarten

- Radeon™ RX Vega-Serie
- Radeon™ RX 500-Serie
- Radeon™ RX 400-Serie
- Radeon™ R9/R7 300-Serie (ausgenommen R9 370/X, R7 370/X, R7 265)
- Radeon™ Pro Duo (2016)
- Radeon™ R9 Nano-Serie
- Radeon™ R9 Fury-Serie
- Radeon™ R9/R7 200er-Serie (außer R9 270/X, R9 280/X)

## Prozessoren

- AMD Ryzen™ 7 2700U
- AMD Ryzen™ 5 2500U
- AMD Ryzen™ 5 2400G
- AMD Ryzen™ 3 2300U
- AMD Ryzen™ 3 2200G
- AMD PRO A12-9800
- AMD PRO A12-9800E
- AMD PRO A10-9700
- AMD PRO A10-9700E
- AMD PRO A8-9600
- AMD PRO A6-9500
- AMD PRO A6-9500E
- AMD PRO A12-8870
- AMD PRO A12-8870E
- AMD PRO A10-8770
- AMD PRO A10-8770E
- AMD PRO A10-8750B
- AMD PRO A8-8650B
- AMD PRO A6-8570
- AMD PRO A6-8570E
- AMD PRO A4-8350B
- AMD A10-7890K
- AMD A10-7870K
- AMD A10-7850K
- AMD A10-7800
- AMD A10-7700K
- AMD A8-7670K
- AMD A8-7650K
- AMD A8-7600
- AMD A6-7400K

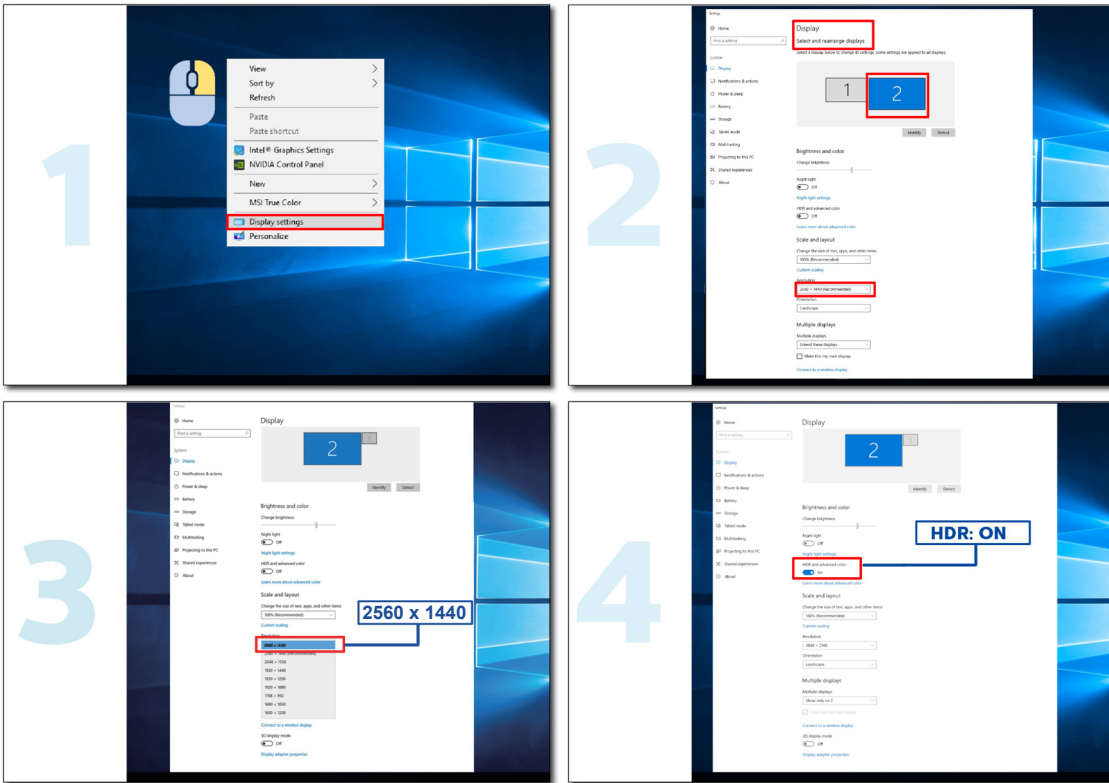
# HDR

Es ist mit Eingangssignalen im HDR10-Format kompatibel.

Das Display aktiviert die HDR-Funktion gegebenenfalls automatisch, wenn das Wiedergabegerät und der Inhalt kompatibel sind. Informationen zur Kompatibilität Ihres Geräts und Ihrer Inhalte erhalten Sie beim Gerätehersteller und beim Inhaltsanbieter. Wählen Sie für die HDR-Funktion „AUS“, wenn Sie die automatische Aktivierung nicht wünschen.

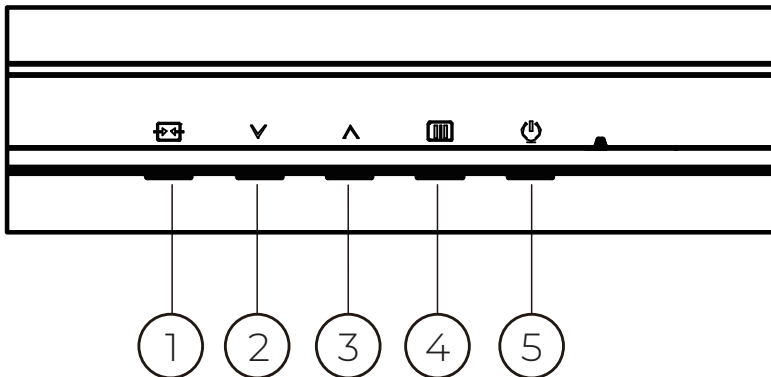
## Hinweis:

1. Für die DisplayPort-/HDMI-Schnittstelle ist in Windows 10-Versionen älter als V1703 keine spezielle Einstellung erforderlich.
2. In der Windows 10-Version V1703 ist nur die HDMI-Schnittstelle verfügbar; die DisplayPort-Schnittstelle funktioniert nicht.
3. 3840x2160@50 Hz/60 Hz wird nur für Blu-ray-Player, Xbox und PlayStation empfohlen.
4. Anzeigeeinstellungen:
  - a. Die Bildschirmauflösung ist auf 2560x1440 eingestellt, und HDR ist standardmäßig auf „EIN“ voreingestellt.
  - b. Nach dem Starten einer Anwendung lässt sich der beste HDR-Effekt erzielen, wenn die Auflösung auf 2560x1440 geändert wird (sofern verfügbar).



# Einstellungen

## Tastenkombinationen



1	Quelle/Beenden
2	Benutzertaste (Dual-Auflösung)/Verringern
3	Drehknopf/Erhöhen
4	Menü/Eingabe
5	Stromversorgung

### Quelle/Beenden

Wenn das OSD geschlossen ist, dient die Taste Quelle/Beenden als Hotkey zur Quellenwahl.  
Wenn das OSD-Menü aktiv ist, dient diese Taste zum Schließen des OSD-Menüs.

### Benutzertaste (Dual-Auflösung)/Verringern

Benutzerdefiniertes Tastenkürzelmenü für die Taste „ $\nabla$ “: Duale Auflösung/Gaming-Modus/Framenzähler.

Die Standardeinstellung ist Duale Auflösung.

Wenn kein OSD angezeigt wird, drücken Sie die Taste „ $\nabla$ “, um die Funktion Duale Auflösung zu öffnen, und wählen Sie anschließend mit der Taste „ $\nabla$ “ oder „ $\wedge$ “ den Modus der dualen Auflösung aus:

OverClock Aus
HD 280Hz/QHD 144Hz (HDMI)
HD 400Hz/QHD 240Hz (DisplayPort)
OverClock Ein
HD 280Hz/QHD 144Hz (HDMI)
HD 400Hz/QHD 260Hz (DisplayPort)

### Drehknopf/Erhöhen

Wenn kein OSD angezeigt wird, drücken Sie die Dial Point-Taste, um den Dial Point ein- oder auszublenden.

### Menü/Eingabe

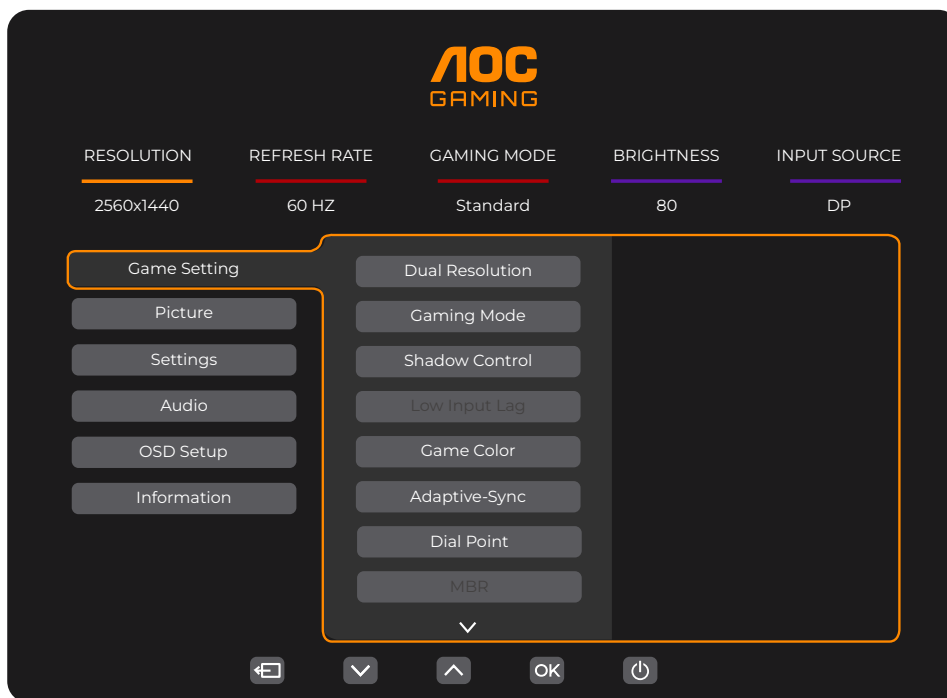
Drücken Sie diese Taste, um das OSD anzuzeigen oder die Auswahl zu bestätigen.


















### Stromversorgung

Drücken Sie die Ein-/Austaste, um den Monitor einzuschalten.

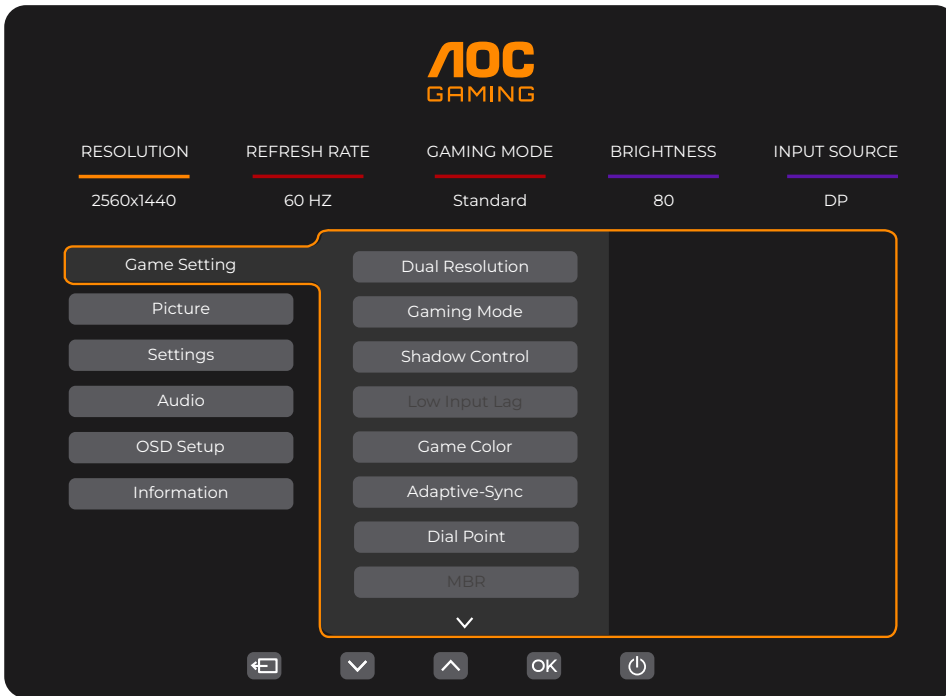
# OSD-Einstellungen

Grundlegende und einfache Anleitung zur Bedienung der Steuerungstasten.



- 1). Drücken Sie die MENU-Taste , um das OSD-Menü zu öffnen.
- 2). Drücken Sie  oder , um durch die Funktionen zu navigieren. Sobald die gewünschte Funktion hervorgehoben ist, drücken Sie die  MENU-Taste / OK, um sie zu aktivieren. Drücken Sie  oder , um durch die Untermenü-Funktionen zu navigieren. Sobald die gewünschte Untermenü-Funktion hervorgehoben ist, drücken Sie die  MENU-Taste / OK, um sie zu aktivieren.
- 3). Drücken Sie  oder , um die Einstellungen der ausgewählten Funktion zu ändern. Drücken Sie  /  /  / , um das Menü zu verlassen. Wenn Sie eine andere Funktion anpassen möchten, wiederholen Sie die Schritte 2-3.
- 4). OSD-Sperrfunktion: Um das OSD zu sperren, halten Sie die  MENU-Taste gedrückt, während der Monitor ausgeschaltet ist, und drücken Sie dann die  Ein-/Austaste, um den Monitor einzuschalten. Um das OSD zu entsperren, halten Sie die  MENU-Taste gedrückt, während der Monitor ausgeschaltet ist, und drücken Sie dann die  Ein-/Austaste, um den Monitor einzuschalten.

# Spieleinstellung



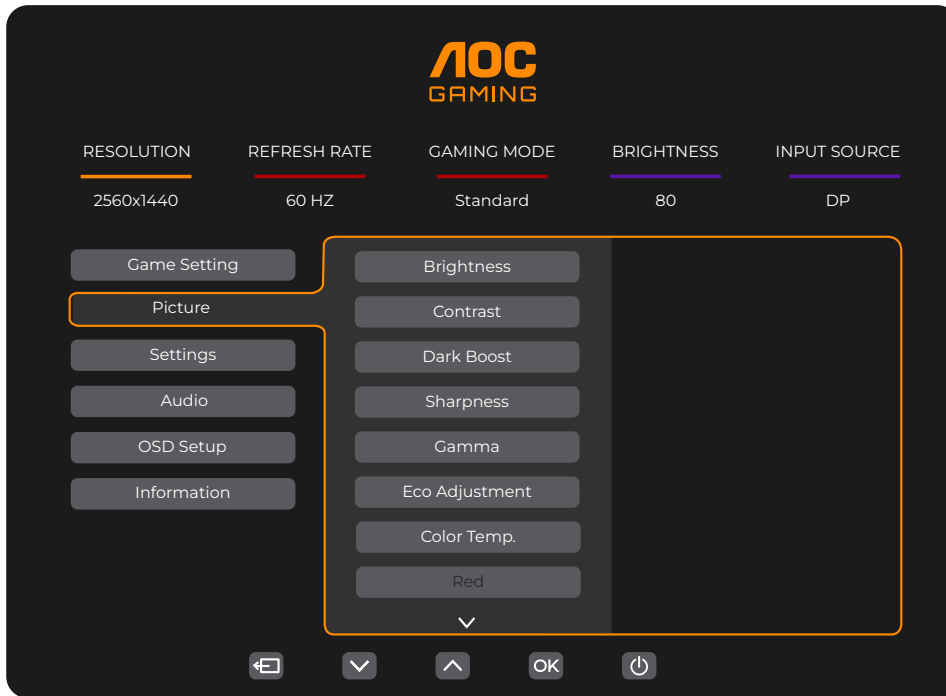
Duale Auflösung	OverClock = Ein HDMI: HD 280Hz / QHD 144Hz DP: HD 400Hz / QHD 260Hz OverClock = Aus HDMI: HD 280Hz / QHD 144Hz DP: HD 400Hz / QHD 240Hz	Modus für duale Auflösung ausgewählt.
Gaming-Modus	Standard	Verbessert die Lesbarkeit bei geeigneten Web- und Mobile-Games.
	FPS	Für das Spielen von FPS-Spielen (First-Person-Shooter). Verbessert den Schwarzwert im Dark Mode.
	RTS	Für das Spielen von RTS-Spielen (Real-Time-Strategy). Verbessert die Bildqualität.
	Racing	Für das Spielen von Racing-Games. Bietet die schnellste Reaktionszeit und eine hohe Farbsättigung.
	Gamer 1	Benutzereinstellungen wurden als Gamer 1 gespeichert.
	Gamer 2	Benutzereinstellungen wurden als Gamer 2 gespeichert.
Gamer 3	Benutzereinstellungen wurden als Gamer 3 gespeichert.	
Shadow Control	0 ~ 20	Der Standardwert für Shadow Control ist 0. Der Endbenutzer kann den Wert von 0 bis 20 erhöhen, um ein klareres Bild zu erhalten. Wenn das Bild zu dunkel ist, um Details klar zu erkennen, passen Sie den Wert zwischen 0 und 20 an, um ein klares Bild zu erzielen.
Low Input Lag	Aus / Ein	Deaktivieren Sie den Framebuffer, um die Eingabeverzögerung zu reduzieren. Hinweis: Wenn Adaptive-Sync aktiviert ist, ist die Funktion „Low Input Lag“ standardmäßig aktiviert und kann nicht geändert werden.
Spielfarbe	0 ~ 20	Die Spielfarbe bietet 0–20 Stufen zur Anpassung der Sättigung, um ein besseres Bild zu erzielen.
Adaptive-Sync	Aus / Ein	Adaptive-Sync deaktivieren oder aktivieren. Adaptive-Sync-Hinweis: Bei aktivierter Adaptive-Sync-Funktion kann es in manchen Spielumgebungen zu Flackern kommen.
Dial Point	Aus / Ein / Dynamisch	Die Funktion „Dial Point“ platziert eine Zielhilfe in der Bildschirmmitte, um Spielern bei Ego-Shootern (FPS) eine genaue und präzise Zielerfassung zu ermöglichen.
MBR	0 ~ 20	MBR (Motion Blur Reduction): Bietet 0–20 Einstellstufen zur Reduzierung der Bewegungsunschärfe. Hinweis: Die MBR-Funktion lässt sich anpassen, wenn Adaptive-Sync deaktiviert ist und die Bildwiederholrate $\geq 80$ Hz beträgt.
MBR Sync	Aus / Ein	MBR Sync (Reduzierung der Bewegungsunschärfe) deaktivieren oder aktivieren. Hinweis: Die MBR Sync-Funktion lässt sich anpassen, wenn Adaptive-Sync aktiviert ist, das Eingangssignal eine variable Frequenz aufweist und die Vertikalfrequenz $\geq 75$ Hz beträgt.

Overdrive	Normal	Passen Sie die Reaktionszeit an. Hinweis: 1. Wenn der Benutzer OverDrive auf „Schnellste“ einstellt, kann das angezeigte Bild unscharf sein. Benutzer können den OverDrive-Level anpassen oder ihn gemäß ihren Vorlieben ausschalten. 2. Die Funktion „Extrem“ ist optional, wenn Adaptive-Sync ausgeschaltet ist und die Bildwiederholrate $\geq 80$ Hz beträgt. 3. Die Bildschirmhelligkeit nimmt ab, wenn die Funktion „Extrem“ aktiviert ist.
	Schnell	
	Schneller	
	Am schnellsten	
	Extrem	
Frame-Zähler	Aus / Rechts-oben / Rechts-unten / Links-oben / Links-unten	Zeigen Sie die V-Frequenz in der ausgewählten Ecke an.
OverClock	Aus / Ein	Deaktivieren oder aktivieren Sie OverClock.

**Hinweis:**

- 1). Wenn „HDR-Modus“ unter „Bild“ aktiviert ist, können die Elemente „Schattenkontrolle“ und „Spielfarbe“ nicht angepasst werden.
- 2). Wenn „HDR“ unter „Bild“ auf „DisplayHDR“ eingestellt ist, können die Elemente „Gaming-Modus“, „Schattenkontrolle“, „Spielfarbe“, „MBR“, „MBR Sync“ und „Extrem“ unter „Overdrive“ nicht angepasst werden.  
 Wenn „HDR“ unter „Bild“ auf „HDR-Bild“, „HDR-Film“ oder „HDR-Spiel“ eingestellt ist, können die Optionen „Gaming-Modus“, „Spielfarbe“, „MBR“, „MBR Sync“ und „Extrem“ im Menü „Overdrive“ nicht angepasst werden.
- 3). Wenn der „Farbraum“ unter „Bild“ auf „sRGB“ oder „DCI-P3“ eingestellt ist, können die Optionen „Shadow Control“, „Spielfarbe“, „MBR“, „MBR Sync“ und „Extrem“ im Menü „Overdrive“ nicht angepasst werden.

## Bild



Helligkeit	0-100	Hintergrundbeleuchtung anpassen.
Kontrast	0-100	Kontrast aus Digitalregister.
Dunkelverstärkung	Aus / Stufe 1 / Stufe 2 / Stufe 3	Verbessern Sie die Bilddetails in dunklen oder hellen Bereichen, um die Helligkeit im hellen Bereich anzupassen und eine Übersättigung zu vermeiden.
Schärfe	0-100	Schärfe anpassen.
Gamma	1,8 / 2,0 / 2,2 / 2,4 / 2,6	Gamma anpassen.
Eco-Einstellung	Standard	Standardmodus.
	Text	Textmodus.
	Internet	Internetmodus.
	Spiel	Spielmodus.
	Film	Filmmodus.
	Sport	Sportmodus.
	Lesen	Lesemodus.
Farbtemperatur	Warm	Warme Farbtemperatur abrufen.
	Normal	Normale Farbtemperatur abrufen.
	Kühl	Kühle Farbtemperatur abrufen.
	Benutzer	Farbtemperatur wiederherstellen.
Rot	0-100	Rot-Verstärkung aus dem Digitalregister.
Grün	0-100	Grün-Verstärkung aus dem Digitalregister.
Blau	0-100	Blau-Verstärkung aus dem Digitalregister.

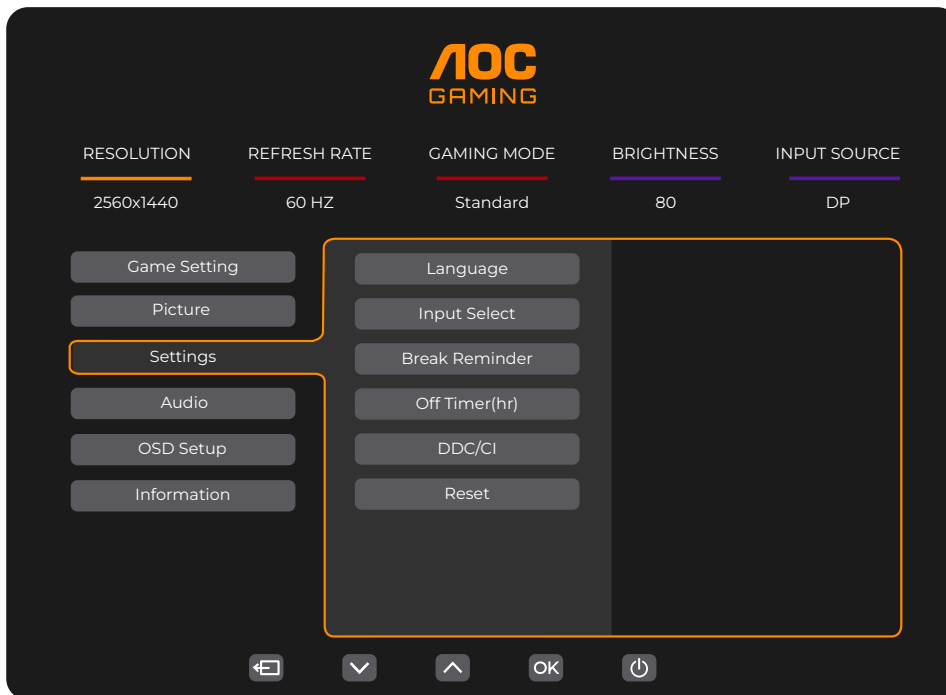
R-Sättigung	0-100	R-Sättigung anpassen.
G-Sättigung	0-100	G-Sättigung anpassen.
B-Sättigung	0-100	B-Sättigung anpassen.
C-Sättigung	0-100	C-Sättigung anpassen.
M-Sättigung	0-100	M-Sättigung anpassen.
Y-Sättigung	0-100	Y-Sättigung anpassen.
R-Farbton	0-100	R-Farbton anpassen.
G-Farbton	0-100	G-Farbton anpassen.
B-Farbton	0-100	B-Farbton anpassen.
C-Farbton	0-100	C-Farbton anpassen.
M-Farbton	0-100	M-Farbton anpassen.
Y.Hue	0-100	Y.Hue anpassen.
HDR	Aus	Legen Sie das HDR-Profil gemäß Ihren Nutzungsanforderungen fest. Hinweis: Wenn HDR erkannt wird, wird die HDR-Option zur Anpassung angezeigt.
	DisplayHDR	
	HDR-Bild	
	HDR-Film	
	HDR-Spiel	
HDR-Modus	Aus	Optimiert für Farbe und Kontrast des Bildes, um den HDR-Effekt zu simulieren. Hinweis: Wenn kein HDR-Signal erkannt wird, wird die Option „HDR-Modus“ zur Anpassung angezeigt.
	HDR-Bild	
	HDR-Film	
	HDR-Spiel	
DCR	Aus	Dynamisches Kontrastverhältnis deaktivieren.
	Ein	Dynamisches Kontrastverhältnis aktivieren.
Farbraum	Native Panel-Auflösung	Standard-Farbraum-Panel.
	sRGB	sRGB-Farbraum.
	DCI-P3	DCI-P3-Farbraum.
DLBL	Aus	Passen Sie die Blaulichtintensität jeder Bildschirmzone in Echtzeit und dynamisch an.
	Multimedia	
	Internet	
	Büro	
	Lesen	
Clear Vision Pro	Aus / Stufe 1 / Stufe 2 / Stufe 3 / Stufe 4	Intelligente Anpassung von Schärfe und Weichzeichnung.

Bildformat	Vollbild/ Seitenverhältnis/ 1:1 / 17"(4:3)/ 19"(4:3)/ 19"(5:4)/ 19" W (16:10)/ 21,5" W (16:9)/ 22"W(16:10)/ 23"W(16:9)/ 23,6"W(16:9)/ 24"W(16:9)	Wählen Sie das Bildformat für die Anzeige aus.
------------	---	--

**Hinweis:**

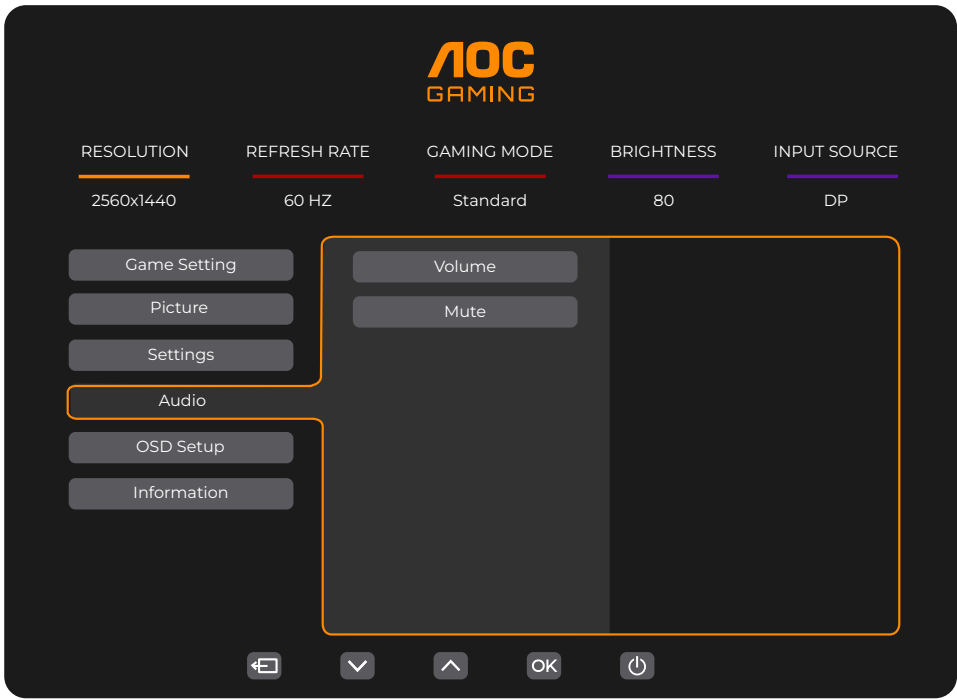
- 1). Wenn der „HDR-Modus“ aktiviert ist, können die Optionen „Kontrast“, „Dark Boost“, „Gamma“, „Eco-Einstellung“, „Farbtemperatur“, „6-Achsen-Farbsättigung/Farbton“, „Farbraum“ und „DLBL“ nicht angepasst werden.
- 2). Wenn „HDR“ auf „DisplayHDR“ eingestellt ist, können alle Optionen unter „Bild“ außer „HDR“, „Schärfe“ und „Clear Vision Pro“ nicht angepasst werden. Wenn „HDR“ auf „HDR-Bild“, „HDR-Film“ oder „HDR-Spiel“ eingestellt ist, können die Optionen „Gamma“, „Eco-Einstellung“, „Farbtemperatur“, „6-Achsen-Farbsättigung/Farbton“, „DCR“, „Farbraum“ und „DLBL“ nicht angepasst werden.
- 3). Wenn der „Farbraum“ auf „sRGB“ oder „DCI-P3“ eingestellt ist, können die Einstellungen „Kontrast“, „Dark Boost“, „Gamma“, „Eco-Einstellung“, „Farbtemperatur“, „6-Achsen-Farbsättigung/Farbton“, „HDR-Modus“ und „DLBL“ nicht angepasst werden.
- 4). Wenn die „Eco-Einstellung“ auf „Lesen“ eingestellt ist, können „Kontrast“, „Dark Boost“, „Farbtemperatur“, „6-Achsen-Farbsättigung/Farbton“, „DCR“, „Farbraum“ und „DLBL“ nicht angepasst werden.
- 5). Wenn der „Gaming-Modus“ unter „Spiel-Einstellungen“ auf einen anderen Modus als „Standard“ eingestellt ist, kann das Element „Eco-Einstellung“, „6-Achsen-Farbsättigung/Farbton“, „HDR-Modus“ und „Farbraum“ nicht angepasst werden.
- 6). Wenn die Auflösung des Eingangssignals der nativen Auflösung entspricht oder Adaptive-Sync aktiv ist, ist die Option „Bildverhältnis“ nicht verfügbar.

# Einstellungen



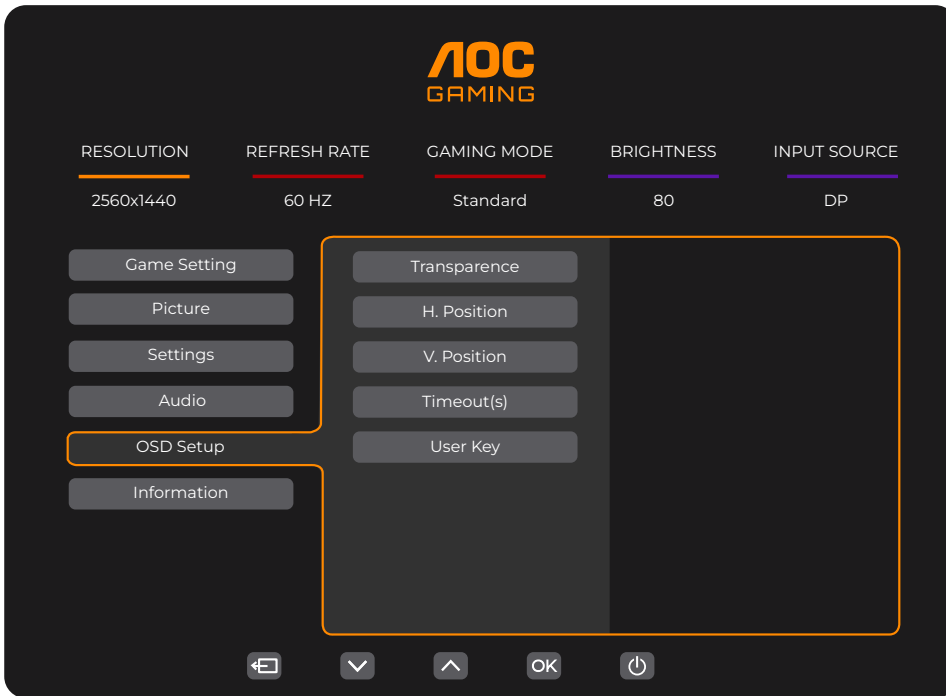
Sprache		Wählen Sie die OSD-Sprache aus.
Eingangsquelle wählen	Auto / HDMI1 / HDMI2 / DP	Wählen Sie die Quelle des Eingangssignals aus.
Pausenerinnerung	Aus / Ein	Pausenerinnerung, wenn der Benutzer länger als eine Stunde ununterbrochen arbeitet.
Ausschalttimer (Std.)	0-24 Std.	Wählen Sie die Zeit bis zum automatischen Ausschalten aus.
DDC/CI	Nein / Ja	DDC/CI-Unterstützung ein-/ausschalten.
Zurücksetzen	Nein / Ja	Setzen Sie das Menü auf die Standardeinstellungen zurück.

# Audio



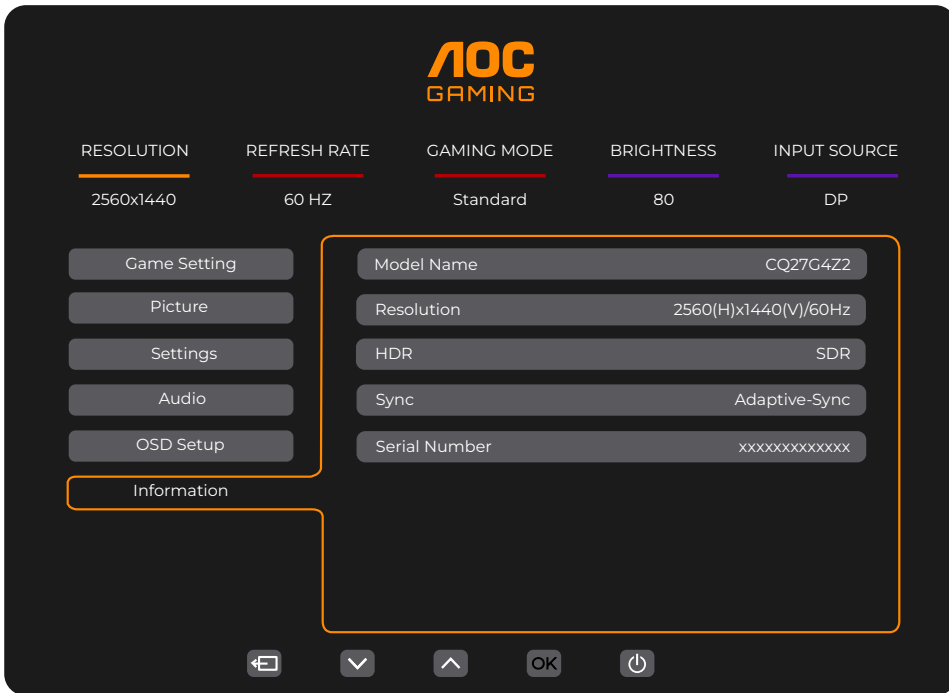
Lautstärke	0-100	Lautstärkeeinstellung.
Stummschalten	Aus / Ein	Schalten Sie die Lautstärke stumm.

## OSD-Einrichtung



Transparenz	0-100	Passen Sie die Transparenz des OSD an.
H. Position	0-100	Passen Sie die horizontale Position des OSD an.
V. Position	0-100	Passen Sie die vertikale Position des OSD an.
Timeout(s)	5-120	Passen Sie das OSD-Timeout an.
Benutzertaste	Duale Auflösung / Gaming-Modus / Bildzähler	Benutzerdefiniertes Kurzwahlmenü für die Taste „V“.

# Information



# LED-Anzeige

Status	LED-Farbe
Volleistungsmodus	Weiß
Aktiv-Aus-Modus	Orange

# Fehlerbehebung

Probleme & Fragen	Mögliche Lösungen
<b>Die Power-LED leuchtet nicht</b>	Vergewissern Sie sich, dass der Netzschalter eingeschaltet ist und das Netzkabel ordnungsgemäß mit einer geerdeten Steckdose sowie mit dem Monitor verbunden ist.
<b>Kein Bild auf dem Bildschirm</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Ist das Netzkabel ordnungsgemäß angeschlossen? Überprüfen Sie den Anschluss des Netzkabels und die Stromversorgung.</li> <li>● Ist das Videokabel korrekt angeschlossen? (Verbindung über HDMI-Kabel) Überprüfen Sie den Anschluss des HDMI-Kabels. (Verbindung über DisplayPort-Kabel) Überprüfen Sie den Anschluss des DisplayPort-Kabels. * Ein HDMI-/DisplayPort-Eingang ist nicht bei allen Modellen vorhanden.</li> <li>● Falls das Gerät mit Strom versorgt wird, starten Sie den Computer neu, um den Startbildschirm (Anmeldebildschirm) anzuzeigen. Wenn der Startbildschirm (Anmeldebildschirm) angezeigt wird, starten Sie den Computer im entsprechenden Modus (Abgesicherter Modus unter Windows 7/8/10) und ändern Sie anschließend die Taktfrequenz der Grafikkarte. (Siehe Abschnitt „Einstellen der optimalen Auflösung“) Wenn der Startbildschirm (Anmeldebildschirm) nicht angezeigt wird, wenden Sie sich an das Service-Center oder Ihren Fachhändler.</li> <li>● Sehen Sie „Input Not Supported“ auf dem Bildschirm? Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Signal der Grafikkarte die maximale Auflösung und Frequenz überschreitet, die der Monitor ordnungsgemäß verarbeiten kann. Passen Sie die maximale Auflösung und Frequenz an, die der Monitor ordnungsgemäß verarbeiten kann.</li> <li>● Stellen Sie sicher, dass die AOC-Monitor-Treiber installiert sind.</li> </ul>
<b>Das Bild ist unscharf und weist Geisterbilder oder Schattenprobleme auf.</b>	Passen Sie die Kontrast- und Helligkeitseinstellungen an. Drücken Sie die Hotkey-Taste (AUTO), um eine automatische Anpassung durchzuführen. Stellen Sie sicher, dass Sie kein Verlängerungskabel oder einen Switch verwenden. Wir empfehlen, den Monitor direkt an den Ausgangsanschluss der Grafikkarte auf der Rückseite anzuschließen.
<b>Das Bild springt, flackert oder es erscheint ein Wellenmuster im Bild.</b>	Entfernen Sie elektrische Geräte, die elektromagnetische Störungen verursachen könnten, so weit wie möglich vom Monitor. Verwenden Sie die maximale Bildwiederholrate, die Ihr Monitor bei der verwendeten Auflösung unterstützt.
<b>Der Monitor bleibt im aktiven Aus-Modus stecken.</b>	Der Netzschalter des Computers sollte sich in der EIN-Position befinden. Die Grafikkarte des Computers muss fest im Steckplatz sitzen. Stellen Sie sicher, dass das Videokabel des Monitors ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist. Überprüfen Sie das Videokabel des Monitors und vergewissern Sie sich, dass keine Kontakte verbogen sind. Vergewissern Sie sich, dass der Computer betriebsbereit ist, indem Sie die Feststelltaste (CAPS LOCK) auf der Tastatur drücken und die entsprechende LED beobachten. Die LED sollte sich beim Drücken der Feststelltaste ein- oder ausschalten.
<b>Fehlen einer der Primärfarben (ROT, GRÜN oder BLAU)</b>	Überprüfen Sie das Videokabel des Monitors und vergewissern Sie sich, dass keine Kontakte beschädigt sind. Stellen Sie sicher, dass das Videokabel des Monitors ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist.
<b>Das Bildschirmbild ist nicht zentriert oder weist eine falsche Größe auf</b>	Passen Sie die horizontale und vertikale Position an oder drücken Sie die Auto-Einstellungstaste (AUTO).
<b>Das Bild weist Farbfehler auf (Weiß erscheint nicht als Weiß)</b>	Passen Sie die RGB-Farbwerte an oder wählen Sie die gewünschte Farbtemperatur aus.
<b>Horizontale oder vertikale Störungen auf dem Bildschirm</b>	Nutzen Sie den Herunterfahren-Modus von Windows 7/8/10/11, um TAKT (CLOCK) und FOKUS (FOCUS) anzupassen. Drücken Sie die Hotkey-Taste (AUTO), um eine automatische Anpassung durchzuführen.
<b>Vorschriften &amp; Service</b>	Bitte entnehmen Sie die Informationen zu Vorschriften und Service der Website <a href="http://www.aoc.com">www.aoc.com</a> (dort können Sie das in Ihrem Land erworbene Modell sowie die entsprechenden Informationen auf der Support-Seite finden).

# Spezifikation

## Allgemeine Spezifikation

Panel	Modellname	CQ27G4Z2		
	Ansteuerungssystem	TFT-Farb-LCD		
	Sichtbare Bildgröße	68,5 cm Diagonale		
	Pixelabstand	0,2331 mm (H) x 0,2331 mm (V)		
	Anzeigefarben	1,07 Mrd. Farben <sup>[1]</sup>		
Sonstiges	Horizontaler Scanbereich	HD: 30 kHz – 230 kHz (HDMI) 30 kHz – 310 kHz (DisplayPort) QHD: 30 kHz – 230 kHz (HDMI) 30 kHz bis 400 kHz (DisplayPort)		
	Horizontale Abtastgröße (Maximum)	596,736 mm		
	Vertikaler Abtastbereich	HD: 48 Hz bis 280 Hz (HDMI) 48 Hz bis 400 Hz (DisplayPort) QHD: 48 Hz bis 144 Hz (HDMI) 48 Hz bis 260 Hz (DisplayPort)		
	Vertikale Abtastgröße (Maximum)	335,664 mm		
	Optimale voreingestellte Auflösung	HD: 1280x720 bei 60 Hz QHD: 2560x1440 bei 60 Hz		
	Maximale Auflösung	HD: 1280x720 bei 280 Hz (HDMI) 1280x720 bei 400 Hz (DisplayPort) QHD: 2560x1440 bei 144 Hz (HDMI) 2560x1440 bei 260 Hz <sup>[2]</sup> (DisplayPort)		
	Plug & Play	VESA DDC2B/CI		
	Anschlusstyp	HDMIx2/DisplayPort/Kopfhörer		
	Stromversorgung	100–240 V ~ 50/60 Hz 1,5 A		
	Leistungsaufnahme	Typisch (Standardhelligkeit und -kontrast)	25W	
		Max. (Helligkeit = 100, Kontrast = 100)	≤51W	
		Standby-Modus	≤0,5 W	
	Wärmeabgabe	Normalbetrieb	85,32 BTU/h (typ.)	
		Ruhezustand (Standby-Modus)	<1,71 BTU/h	
Aus-Modus		<1,71 BTU/h		
Aus-Modus (Netzschalter)		0 BTU/h		
Umgebungsbedingungen	Temperatur	Betrieb	0 °C bis 40 °C	
		Nicht-Betrieb	-25 °C bis 55 °C	
	Luftfeuchtigkeit	Betrieb	10 % bis 85 % (nicht kondensierend)	
		Nicht-Betrieb	5 % bis 93 % (nicht kondensierend)	
	Höhe über dem Meeresspiegel	Betrieb	0 m bis 5000 m (0 ft bis 16404 ft)	
		Nicht-Betrieb	0 m bis 12192 m (0 ft bis 40000 ft)	

Hinweis:

[1] Die maximale Anzahl der von diesem Produkt unterstützten Anzeigefarben beträgt 1,07 Milliarden; die Einstellbedingungen sind wie folgt (aufgrund der Ausgabebeschränkungen einiger Grafikkarten können Abweichungen auftreten):  
(„V“: unterstützt, „\“: nicht unterstützt):

Farbtiefe	Signalversion Farbformat Status	HDMI2.1 TMDS		DisplayPort1.4	
		YCbCr420 YCbCr422	YCbCr444 RGB	YCbCr420 YCbCr422	YCbCr444 RGB
2560x1440 OC 260 Hz 10 Bit		\	\	V	\
2560x1440 OC 260 Hz 8 Bit		\	\	V	V
2560x1440 240 Hz 10 Bit		\	\	V	\
2560x1440 240 Hz 8 Bit		\	\	V	V
2560x1440 200 Hz 10 Bit		\	\	V	V

2560x1440 200 Hz 8 Bit	\	\	V	V
2560x1440 180 Hz 10 Bit	\	\	V	V
2560x1440 180 Hz 8 Bit	\	\	V	V
2560x1440 165 Hz 10 Bit	\	\	V	V
2560x1440 165 Hz 8 Bit	\	\	V	V
2560x1440 144 Hz 10 Bit	V	\	V	V
2560x1440 144 Hz 8 Bit	V	V	V	V
2560x1440 120 Hz 10 Bit	V	\	V	V
2560x1440 120 Hz 8 Bit	V	V	V	V
2560x1440 100 Hz 10 Bit	V	V	V	V
2560x1440 100 Hz 8 Bit	V	V	V	V
2560x1440 75 Hz 10 Bit	\	\	V	V
2560x1440 75 Hz 8 Bit	\	\	V	V
2560x1440 60 Hz 10 Bit	V	V	V	V
2560x1440 60 Hz 8 Bit	V	V	V	V
1280x720 OC 440 Hz 10 Bit	\	\	V	V
1280x720 OC 440 Hz 8 Bit	\	\	V	V
1280x720 400 Hz 10 Bit	\	\	V	V
1280x720 400 Hz 8 Bit	\	\	V	V
1280x720 320 Hz 10 Bit	\	\	V	V
1280x720 320 Hz 8 Bit	\	\	V	V
1280x720 280 Hz 10 Bit	V	V	\	\
1280x720 280 Hz 8 Bit	V	V	\	\
1280x720 240 Hz 10 Bit	V	V	V	V
1280x720 240 Hz 8 Bit	V	V	V	V
1280x720 144 Hz 10 Bit	V	V	V	V
1280x720 144 Hz 8 Bit	V	V	V	V
1280x720 60 Hz 10 Bit	V	V	V	V
1280x720 60 Hz 8 Bit	V	V	V	V

[2]Overclocking wird erreicht, wenn die Auflösung bei 2560x1440@260Hz liegt. Tritt während des Overclockings ein Anzeigefehler auf, stellen Sie die Bildwiederholrate bitte auf 240 Hz ein.

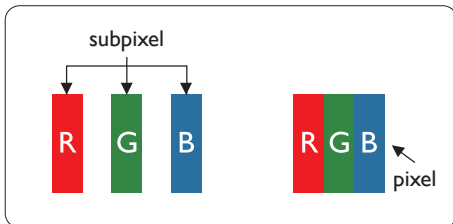


# Richtlinie von AOC zu Pixeldefekten am Monitorpanel

AOC ist bestrebt, Produkte von höchster Qualität zu liefern. Wir setzen einige der fortschrittlichsten Herstellungsverfahren der Branche ein und unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Dennoch sind Pixel- oder Subpixel-Defekte an den in den Monitoren verbauten Monitorpanels mitunter unvermeidbar.

Kein Hersteller kann garantieren, dass alle Panels frei von Pixeldefekten sind; AOC gewährleistet jedoch, dass jeder Monitor mit einer unannehmbaren Anzahl von Defekten im Rahmen der Garantie repariert oder ersetzt wird. Dieser Hinweis erläutert die verschiedenen Arten von Pixeldefekten und legt für jede Art akzeptable Grenzwerte fest. Damit ein Anspruch auf Reparatur oder Austausch im Rahmen der Garantie besteht, muss die Anzahl der Pixeldefekte auf einem Monitorpanel diese akzeptablen Grenzwerte überschreiten. Beispielsweise dürfen nicht mehr als 0,0004 % der Subpixel eines Monitors defekt sein.

Darüber hinaus legt AOC für bestimmte Arten oder Kombinationen von Pixeldefekten, die auffälliger sind als andere, noch höhere Qualitätsstandards fest. Diese Richtlinie gilt weltweit.



## Pixel und Subpixel

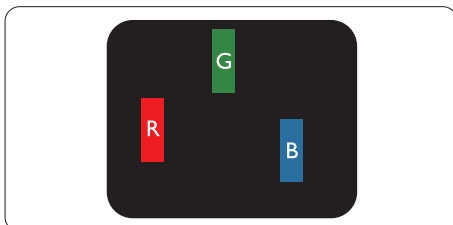
Ein Pixel (Bildelement) besteht aus drei Subpixeln in den Primärfarben Rot, Grün und Blau. Viele Pixel zusammen bilden ein Bild. Wenn alle Subpixel eines Pixels leuchten, erscheinen die drei farbigen Subpixel zusammen als ein einzelnes weißes Pixel. Wenn alle dunkel sind, erscheinen die drei farbigen Subpixel zusammen als ein einzelnes schwarzes Pixel. Andere Kombinationen aus leuchtenden und dunklen Subpixeln erscheinen als einzelne Pixel anderer Farben.

## Arten von Pixeldefekten

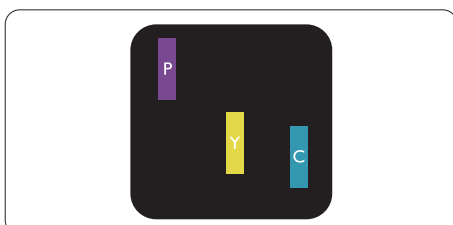
Pixel- und Subpixeldefekte treten auf dem Bildschirm auf unterschiedliche Weise auf. Es gibt zwei Kategorien von Pixeldefekten und innerhalb jeder Kategorie mehrere Arten von Subpixeldefekten.

### Helle Punktdefekte

Helle Punktdefekte erscheinen als Pixel oder Subpixel, die dauerhaft leuchten bzw. 'aktiviert' sind. Ein heller Punkt ist also ein Subpixel, das auf dem Bildschirm sichtbar wird, wenn der Monitor ein dunkles Muster anzeigt. Es gibt folgende Arten von hellen Punktdefekten:



Ein leuchtendes rotes, grünes oder blaues Subpixel.



Zwei benachbarte leuchtende Subpixel:

- Rot + Blau = Lila
- Rot + Grün = Gelb
- Grün + Blau = Cyan (Hellblau)



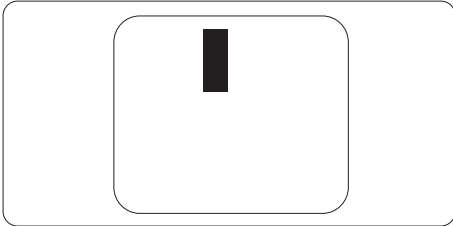
Drei benachbarte leuchtende Subpixel (ein weißes Pixel).

Hinweis

Ein heller roter oder blauer Punkt muss mehr als 50 % heller sein als die benachbarten Punkte, während ein heller grüner Punkt 30 % heller ist als die benachbarten Punkte.

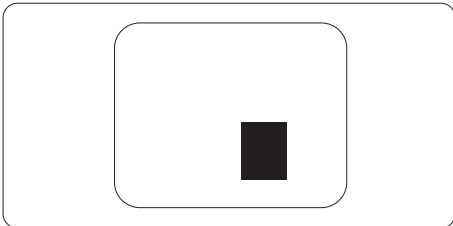
#### Schwarze Punktdefekte

Schwarze Punktdefekte treten als Pixel oder Subpixel auf, die stets dunkel bzw. „aus“ sind. Ein dunkler Punkt ist somit ein Subpixel, das bei der Anzeige eines hellen Musters auf dem Bildschirm sichtbar wird. Nachfolgend werden die Arten schwarzer Punktdefekte beschrieben.



#### Anhäufung von Pixeldefekten

Da Pixel- und Subpixeldefekte gleichen Typs, die nahe beieinander liegen, stärker auffallen können, definiert AOC zudem Toleranzen für die räumliche Nähe von Pixeldefekten.



#### Toleranzen für Pixeldefekte

Um während der Garantiezeit Anspruch auf Reparatur oder Austausch aufgrund von Pixeldefekten zu haben, muss das Monitorpanel eines AOC-Monitors Pixel- oder Subpixeldefekte aufweisen, die die im Online-Handbuch angegebenen Toleranzwerte überschreiten.

HELLPUNKT-DEFEKTE	AKZEPTABLES NIVEAU
1 leuchtendes Subpixel	2
2 benachbarte leuchtende Subpixel	1
3 benachbarte leuchtende Subpixel (ein weißes Pixel)	0
Abstand zwischen zwei Hellpunkt-Defekten*	≥15mm
Gesamtzahl der Hellpunkt-Defekte aller Typen	2
SCHWARZPUNKT-DEFEKTE	AKZEPTABLES NIVEAU
1 dunkles Subpixel	5 oder weniger
2 benachbarte dunkle Subpixel	2 oder weniger
3 benachbarte dunkle Subpixel	≤0
Abstand zwischen zwei Schwarzpunkt-Defekten*	≥15mm
Gesamtzahl der Schwarzpunkt-Defekte aller Typen	5 oder weniger
GESAMTPUNKT-DEFEKTE	AKZEPTABLER WERT
Gesamtzahl der hellen oder schwarzen Punktdefekte aller Arten	5 oder weniger

Hinweis

\*: 1 oder 2 benachbarte Subpixel-Defekte = 1 Punktdefekt.

## Voreingestellte Anzeigemodi

STANDARD	AUFLÖSUNG ( $\pm 1$ Hz)	HORIZONTALE FREQUENZ (kHz)	VERTIKALE FREQUENZ (Hz)
VGA	640×480@60Hz	31.469	59.94
	640×480@67Hz	35	66.667
	640×480@72Hz	37.861	72.809
	640×480@75Hz	37.5	75
	640×480@100Hz	51.08	99.769
	640×480@120Hz	61.91	119.51
DOS-MODUS	720×400@70Hz	31.469	70.087
SVGA	800×600@56Hz	35.156	56.25
	800×600@60Hz	37.879	60.317
	800×600@72Hz	48.077	72.188
	800×600@75Hz	46.875	75
	800×600@100Hz	63.68	99.662
	800×600@120Hz	77.43	119.854
	832×624@75Hz	49.725	74.551
HD	1280×720@60Hz	45.59	59.987
	1280×720@144Hz	109.438	143.997
	1280×720@240Hz	182.403	240.004
	1280×720@280Hz	212.799	279.998
	1280×720@320Hz	243.188	319.984
	1280×720@400Hz	303.993	399.991
XGA	1024×768@60Hz	48.363	60.004
	1024×768@70Hz	56.476	70.069
	1024×768@75Hz	60.023	75.029
	1024×768@100Hz	81.577	99.972
	1024×768@120Hz	97.551	119.989
	1280×1024@60Hz	63.981	60.02
	1280×1024@75Hz	79.976	75.025
QHD	2560×1440@60Hz	88.86	60
	2560×1440@100Hz	151	100
	2560×1440@120Hz	182.996	119.998
	2560×1440@144Hz	214.563	144.002
	2560×1440@165Hz	247.667	165.001
	2560×1440@180Hz	268.739	179.999
	2560×1440@200Hz	300.199	199.999
	2560×1440@240Hz	360.243	240.002
	2560×1440@260Hz	384.792	259.995

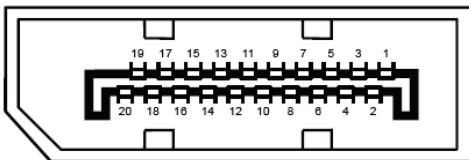
Hinweis: Gemäß dem VESA-Standard kann bei der Berechnung der Bildwiederholrate (Feldfrequenz) durch verschiedene Betriebssysteme und Grafikkarten eine gewisse Abweichung ( $\pm 1$  Hz) auftreten. Zur Verbesserung der Kompatibilität wurde die nominale Bildwiederholrate dieses Produkts gerundet. Maßgeblich sind die Angaben am tatsächlichen Produkt.

# Pinbelegung



19-poliges Signalkabel für Farbdisplays

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1.	TMDS-Daten 2+	9.	TMDS-Daten 0-	17.	DDC/CEC-Masse
2.	TMDS-Daten-2-Abschirmung	10.	TMDS-Takt +	18.	+5 V Stromversorgung
3.	TMDS-Daten 2-	11.	TMDS-Takt-Abschirmung	19.	Hot-Plug-Erkennung
4.	TMDS-Daten 1+	12.	TMDS-Takt-		
5.	TMDS-Daten-1-Abschirmung	13.	CEC		
6.	TMDS-Daten 1-	14.	Reserviert (N.C. am Gerät)		
7.	TMDS-Daten 0+	15.	SCL		
8.	TMDS-Daten-0-Abschirmung	16.	SDA		



20-poliges Farbanzeige-Signalkabel

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1	ML_Lane 3 (n)	11	GND
2	GND	12	ML_Lane 0 (p)
3	ML_Lane 3 (p)	13	CONFIG1
4	ML_Lane 2 (n)	14	CONFIG2
5	GND	15	AUX_CH(p)
6	ML_Lane 2 (p)	16	GND
7	ML_Lane 1 (n)	17	AUX_CH(n)
8	GND	18	Hot-Plug-Erkennung
9	ML_Lane 1 (p)	19	Rückleitung DP_PWR
10	ML_Lane 0 (n)	20	DP_PWR

# Plug and Play

## Plug & Play DDC2B-Funktion

Dieser Monitor verfügt über VESA DDC2B-Fähigkeiten gemäß dem VESA DDC STANDARD. Dadurch kann der Monitor das Hostsystem über seine Identität informieren und je nach verwendetem DDC-Level zusätzliche Informationen über seine Anzeigefähigkeiten übermitteln.

DDC2B ist ein bidirektionaler Datenkanal auf Basis des I2C-Protokolls. Der Host kann EDID-Informationen über den DDC2B-Kanal abfragen.

**HDMI**<sup>®</sup>  
HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE